

## Fragebogen zu Praktika / Praxisprojekten

### Rahmen des Studiums Musikwissenschaft / Musikpädagogik

Dieser Fragebogen dient dazu, die eigenen Erfahrungen bei einem Praktikum / einem Praxisprojekt an andere Studierende weiter zu geben. In der Zusammenarbeit vieler Studierender der Musikwissenschaft und der Musikpädagogik soll eine große Sammlung an Eindrücken aus der Berufspraxis entstehen. Dies soll allen Studierenden zugänglich gemacht werden und so helfen, einen Überblick über die Berufsfelder und neue Ideen für konkrete berufliche Möglichkeiten zu erlangen. Auch haben angehende Praktikanten anhand der Information die Möglichkeit, sich schon im Voraus ein konkretes Bild über eine mögliche Praktikumstätigkeit zu machen.

Am Ende des Fragebogens kannst du entscheiden, wie der ausgefüllte Fragebogen veröffentlicht werden soll. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke ihn an:  
**[fsi.musikforschung@gmail.com](mailto:fsi.musikforschung@gmail.com)**

Namen (optional): Tim Eipert	Datum: 10. August 2016
Studienfach/ Fachkombination; Bachelor/Master: Musikwissenschaft BA 180	Fachsemester: 3
Wo hast du das Praktikum/ Praxisprojekt gemacht? (Einrichtung / Ort) Musikarchiv Stift Göttweig	
Wie ist diese Einrichtung aufgebaut? (Mitarbeiterzahl / Abteilungen / Aufgabenfelder) Das Kloster besitzt ein Musikarchiv und eine Graphische Sammlung, die von Bernhard Rameder betreut wird. Dieser war im Laufe des Praktikums unser (zwei Komilitonen und ich) Ansprechpartner. Die Arbeit fand jedoch grundsätzlich eigenverantwortlich statt. Prof. Dr. Bernhard Janz führte uns in der ersten Woche ein, die zweite und dritte waren wir auf uns allein gestellt.	
Wann und wie lange hast du das Praktikum / Praxisprojekt gemacht? 3 Wochen, von 25. Juli bis 13. August	
Was hast du in dem Praktikum / Praxisprojekt gemacht? Was waren deine Hauptaufgaben? Katalogisieren von Musikbeständen im Archiv. Sichten der Ergebnisse und abgleichen/harmonisieren.	
Wie sah ein typischer Arbeitstag aus? Meist waren wir von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr im Archiv und katalogisierten die Bestände.	
Was hast du dabei gelernt? Ich habe einen Einblick in die Arbeit bekommen, die die Erstellung eines Kataloges für ein Archiv bedeutet. Die Arbeit mit Daten in derart großen Mengen erfordert Fingerspitzengefühl, Sorgfalt und einen langen Atem. Sehr interessant wird es, wenn Unklarheiten auftreten, was Notationskunde, Schrift etc. betrifft. Hier standen wir in ständigem Kontakt zu Prof. Dr. Janz.	
Wie eigenständig durftest du arbeiten? 1    2    3    4    5 Überhaupt nicht eigenständig <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> sehr eigenständig	

Wie gut wurdest du betreut und bei Fragen unterstützt?

1      2      3      4      5  
sehr schlecht      sehr gut

Wie gut war das Arbeitsklima?

1      2      3      4      5  
sehr schlecht      sehr gut

Wurde das Praktikum vergütet?

Nein  Unterkunft wurde gestellt  Essen wurde gestellt  Bezahlung  
 Sonstiges:

Handelte es sich um ein Pflichtpraktikum?

Ja  Nein

Wie würdest du das Praktikum/Praxisprojekt insgesamt bewerten?

1      2      3      4      5  
sehr schlecht      sehr gut

Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

Ja  Nein  Kommt drauf an

Was hat dir geholfen, diesen Praktikumsplatz/Projektplatz zu erhalten? (z.B. Vorerfahrungen, Seminare, andere Praktika, Kontakte)

Die Gelegenheit zum Praktikum entstand durch die Teilnahme am Seminar "Katalogisierung und Erschließung", das sich mit ebendiesen Themen beschäftigte und relativ schnell an den Archivbeständen im Umkreis von Wien konkretisierte.

Welche Schritte würdest du Studierenden empfehlen, die sich für ein ähnliches Praktikum/ Praxisprojekt interessieren?

Interessierte können Prof. Dr. Janz kontaktieren. Das Projekt umfasst Stifte im Umkreis von Wien und Krems. Folgepraktika sind also wahrscheinlich.

Weitere Tipps und Anmerkungen:

Die Leute im Stift sind sehr freundlich und interessiert. Tipp: In der Gegend muss man einen Heurigen mal erlebt haben!

Angabe der eigenen Kontaktdataen für Nachfragen (freiwillig)

Tim Eipert

tim.eipert@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Bitte wähle eine der beiden Möglichkeiten zur Veröffentlichung deines Berichtes:

- Ich bin damit einverstanden, dass mein ausgefüllter Fragebogen zu einem Praktikum/Praxisprojekt im Internet (unter [http://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium\\_musikwissenschaft/fachschaftsinitiative/erfahrungsberichte/praktika\\_und\\_projekte/](http://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium_musikwissenschaft/fachschaftsinitiative/erfahrungsberichte/praktika_und_projekte/)) und in der Teilbibliothek Musik veröffentlicht wird.
- Mein Fragebogen soll ausschließlich in einem Ordner in der Teilbibliothek veröffentlicht werden.